Ressort: Auto/Motor

Merkel will schnelle Aufklärung des Abgas-Skandals bei VW

Berlin, 22.09.2015, 15:13 Uhr

GDN - Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) hat sich in den Abgas-Skandal bei Volkswagen eingeschaltet und den Autobauer aufgefordert, schnell für Aufklärung zu sorgen. "Was VW anbelangt, so geht es angesichts der schwierigen Lage jetzt darum, volle Transparenz zu zeigen, den gesamten Vorgang aufzuklären", sagte die Kanzlerin am Dienstag in Berlin.

Merkel hoffe, dass die Fakten "möglichst schnell auf den Tisch kommen". Volkswagen hatte zuvor eine Gewinnwarnung herausgegeben. "Zur Abdeckung notwendiger Service-Maßnahmen und weiterer Anstrengungen, um das Vertrauen unserer Kunden zurück zu gewinnen, beabsichtigt Volkswagen, im 3. Quartal des laufenden Geschäftsjahres rund 6,5 Milliarden Euro ergebniswirksam zurückzustellen", teilte der Autobauer am Dienstag mit. "Aufgrund der laufenden Untersuchungen unterliegt der angenommene Betrag Einschätzungsrisiken. Die Ergebnisziele des Konzerns für das Jahr 2015 werden entsprechend angepasst." VW dulde keine Gesetzesverstöße, hieß es in der Mitteilung weiter. "Oberstes Ziel des Vorstands bleibt es, verlorengegangenes Vertrauen zurückzugewinnen und Schaden von unseren Kunden abzuwenden."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-60652/merkel-will-schnelle-aufklaerung-des-abgas-skandals-bei-vw.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619